

Editorial

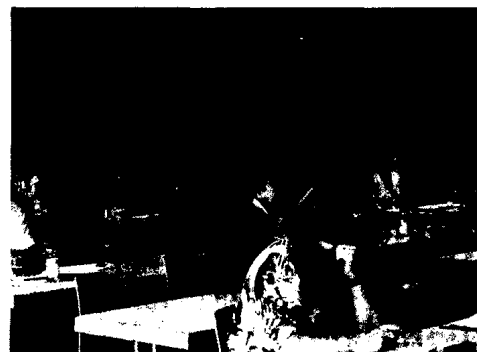
Wussten Sie eigentlich, dass wir 80 Prozent unserer Informationen über die Augen aufnehmen? Über das Sehen erhalten wir damit die wesentlichen Einblicke in die Welt. Und diese wiederum sorgen dafür, dass wir uns entsprechend in unserer Umgebung orientieren können.

Die visuelle Wahrnehmung kann jedoch durch verschiedene Erkrankungen der Augen oder/und durch eine cerebrale visuelle Sehstörung – also eine Verarbeitungsstörung im Gehirn – schwerwiegend eingeschränkt sein. Dabei ist vielen gar nicht bewusst, dass das bereits auch im frühen Kindesalter oder bei jungen Menschen der Fall sein kann. Mit fatalen Folgen. Denn Einschränkungen beim Sehen oder in der visuellen Wahrnehmung haben zumeist gravierende Auswirkungen auf die körperliche, geistige und emotional-soziale Entwicklung von Kindern.

Deshalb kommt es gerade hier ganz besonders darauf an, dass die vielfältigen Erkrankungen des Auges frühzeitig erkannt werden. Daher sollten nicht nur die hausärztlich tätigen Ärzte wie zum Beispiel die Kinder- und Jugendärzte, sondern auch die Eltern wissen, welche Potentiale heute die Früherkennung bietet und wie die Behandlungsmöglichkeiten bei weit verbreiteten Augenerkrankungen (wie dem Schielen) oder bei selten vorkommenden Störungen (wie dem Glaukom bei Kindern) aussehen. Darüber informiert diesmal der Schwerpunktteil dieser von der DAK-Gesundheit geförderten Ausgabe detailliert auf den S. 11- 28.

In idealer Weise passt deshalb diesmal zu diesem Schwerpunkt auch der „Kindernetzwerk-Preis“, der im Jahr 2015 an die Kinderaugenkrebsstiftung geht (S.34-35). Hierzu gratuliert das Kindernetzwerk herzlich. Vergeben wurde der Preis im Rahmen der Mitgliederversammlung 2015 (S. 32-33), der sich dann die Jahrestagung des Kindernetzwerks (S. 31-32) anschloss. Was sich ansonsten – gerade auch im politischen Bereich – aktuell ereignet hat, haben wir wieder im bunten Themen-Mix auf den S. 2-10 für Sie zusammengestellt. Also sicher wieder reichlich Stoff für eine interessante Sommerlektüre, hofft

Ihr Raimund Schmid
Redaktionelle Leitung von Kinder Spezial



AKTUELL

4 | Bundesverband Häusliche Kinderkrankenpflege hat 5 Standards für ambulante Kinderkrankenpflege aufgestellt

6 | Deutsches Frühgeborenen-Netzwerk will mehr über langfristige Entwicklungsperspektiven forschen

8 | Stolze Bilanz: Niedersachsens Kinderpalliativteam wird 5 Jahre alt

10 | Aktuelle Gerichtsurteile zur Medizinischen Reha und der häuslichen Kinderkrankenpflege

SCHWERPUNKT

11-13 | Bei der Behandlung des Schielens und der Fehlsichtung ist die Früherkennung im Kindesalter ganz entscheidend

14-16 | Kurzsichtigkeit nimmt bei Kindern zu: Wo liegen die Ursachen und wie sehen die Handlungsoptionen aus?

Diese Ausgabe von
KINDER SPEZIAL wird gefördert von:

DAK
Gesundheit

Impressum

Herausgeber-Gremium: Raimund Schmid (Redaktionelle Leitung) Prof. Dr. Knut Brockmann, Prof. Dr. Dr. hc. Hubertus von Voß (Wissenschaftliche Leitung) **Adresse:** Kindernetzwerk e.V., Hanauer Straße 8, 63739 Aschaffenburg, Tel. 06021/12030, Fax 06021/12477, E-Mail: info@kindernetzwerk.de **Redaktion:** Dr. Winfried Kösters -Kös- und Raimund Schmid -ras- (Politik, Aktuelles), Annette Porcher-Spark -PS- und Dr. Nicola Siegmund-Schultze -nsi- (Medizin, Pädiatrie), Martin Wortmann -mwo, Katharina Maidhof-Schmid -KMS, Hartmut Kreutz (Fotos) **Gestaltung:** Rene Fugger **Anzeigen:** Delphin-Werbung **Ambrosius Förderer dieser Ausgabe:** DAK-Gesundheit **Kooperationspartner:** Kinderärztliche Praxis **Auflage:** 15.000 **Druck:** drucken123, Aschaffenburg

Spendenkonto: 924290, Sparkasse Aschaffenburg BLZ: 79550000

17-19 | Auch bei seltenen Augenerkrankungen im Kindes- und Jugendalter sind gute Behandlungserfolge möglich

20-21 | Bösartige Augentumoren im Kindesalter: Beim Retinoblastom besteht Hoffnung auf vielversprechende neue Therapien

22-23 | Auditive und visuellen Wahrnehmungsstörungen gewinnen zunehmend an Bedeutung

24-28 | Vorstellungen von Fallbeispielen, Selbsthilfeforen und Links zum Schwerpunkt

MEDIZIN

29 | Gewaltige Defizite an Behandlungsangeboten für traumatisierte unbegleitete minderjährige Flüchtlinge

KINDERNETZWERK

31-33 | KNW-Mitgliederversammlung und Jahrestagung 2015: Von Versuchen, am „großen Rad“ zu drehen

34-35 | Der Kindernetzwerk-Preis 2015 geht an die Kinderaugenkrebsstiftung